

## **Ja, auch mit einer Bieridee kann man Geld verdienen**

**Referat von Jörg Wilhelm  
VR-Präsident Immobiliengesellschaft Altes Tramdepot**

**Fünf Jahre Tramdepot – und wie Frau Frösch bereits einleitend erwähnte: Es gibt viel „Gfreuts“ zu berichten:**

**Das Wichtigste zuerst: Die zahlreichen Gäste von Nah und Fern, die das Angebot schätzen; dann auf allen Stufen gute Teams die erfolgreich zusammenspielen (Mitarbeitende, Mieterschaften, VR); weiter gute Verankerung des Projekts bei zahlreichen Stellen wie der Burgergemeinde, dem Tourismus, dem Bärengraben, der Stadt etc. und der steten Absicht, dass auch Gutes noch besser werden kann. Kritische Betrachtungen von innen wie von aussen haben da stets viel beigetragen**

**Das anvisierte Ziel etwas für die Stadt Bern zu bewegen mit den am Ort interessierten Partnerinnen und Partner hat sich bewährt.**

**Die grosse Standortgunst und das kluge Konzept schlugen sich deshalb auch in den erfreulich wachsenden Umsätzen der IG Altes Tramdepot nieder. Mit dem beim Start knapp gehaltenem Budget und dem guten Umsatz konnte sogar im ersten Jahr eine Dividende an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet werden.**

**Im abgelaufenen Jahr konnte bei einem Aufwand von Fr. 561 000 und einem Ertrag von Fr. 641 000 ein Gewinn von Fr. 80 000 erwirtschaftet werden, was wiederum erlaubt eine Dividende von 5 % zu verteilen.**

**Nicht zu verschweigen ist aber auch, dass sich die grosse Gästefrequenz im Restaurant und auf der auch öffentlich zugänglichen WC-Anlage in erhöhten Unterhaltskosten widerspiegelt.**

**Auf dieser Basis blickt die IG mit grossem Interesse auf das Projekt BärenPark. Damit können weitere Synergien an diesem vorzüglichen Standort genutzt werden. Mit der Idee einen Attraktionspunkt „Bär“ an diesem Ort zu erstellen, wird dieser in ein grösseres Netz von andern städtischen Attraktionspunkten gestellt. So liegt ja bekanntlich der Bärengraben auf dem Weg zum Klee-Zentrum, was in vieler Hinsicht auch ausgenutzt werden soll.**

**Die IG Altes Tramdepot dankt**

- allen hier tagtäglich Beteiligten für ihre Mitarbeit und für ihr Engagement, mit dieser Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Wohl der zahlreichen Gäste aus Nah und Fern zu leisten**
- allen Gästen für ihre zahlreichen Besuche**
- und allen andern die diese Absicht etwas für die Stadt Bern zu tun wohlwollend unterstützen.**

**Wie gesagt: Gutes kann auch noch besser werden: Zum einen ist dies der Grund um Ausschau nach Verbesserungen zu haben und das Raumangebot mit einem Anbau auf der Südseite zu ergänzen – zum andern ist es auch ein Grund diese 5 Jahre für ein Fest zum Anlass zu nehmen, um der Freude auch Ausdruck zu verleihen.**